

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

13.01.2026

University of Technology of Compiègne, Frankreich 2025/2026, WS 2025/26

Programm: Erasmus (SMS) Aufenthalt: 28.07.2025 - 15.01.2026

Studiengang: Informatik-Ingenieurwesen, , Bachelor

Studiendekanat: Electrical Engineering, Computer Science
and Mathematics

Information, Bewerbung an der TUHH

Für die Planung meines Auslandssemesters habe ich mich hauptsächlich über die Outgoing International Seiten der TUHH informiert. Diese beschreibt sehr klar den Prozess der Bewerbung und ungefähren Ablauf des Semesters. Die Infosessions hatten einen ähnlichen Inhalt waren aber nochmal gut als Zusammenfassung.

Ich habe mich recht spät für das Semester entschieden informiert (Mitte November – Die Frist für die Bewerbung war ein Monat später). Nach der Rückmeldung ging es primär um die Kurswahl wo ich zwar Infos auf der UTC Incoming International Seite gefunden hatte, aber diese teils vom Vorjahr waren.

Das habe ich mit unserem Outgoing Office kommuniziert und nach hatte später im direkten Email Austausch mit der Gastuni klarere Infos.

Beworben habe ich mich bei der UTC da kein explizites B2 Niveau auf ihrer Webseite gefragt war. (War nach Absprache mit unserem Outgoing auch ok). Mein Wunsch war Frankreich mal zu sehen und die Sprache zu lernen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Ein wichtiger Punkt ist das sich die Semesterzeiten zwischen FR & DE unterscheiden, durch ein vorlaufenden Sprachkurs musste ich Anfang August in FR sein. D.h. ich konnte keine Prüfung DE ablegen. Hierfür sind projektbasierte Kurse o.ä. interessant, ansonsten einfach mal bei der Zentralen Studienberatung nachfragen.

Die Planung war relativ einfach, Bewerbungsformular der Gastuni zurückgeschickt, danach ein Antragsformular für das Studenten Wohnheim erhalten und ausgefüllt zurück geschickt.

Bis auf eine Auslandskrankenversicherung habe ich keine Vorbereitung getroffen. (Und meine Wohnung untervermietet).

Unterkunft & Kosten

Wie eben erwähnt bekommt man direkt nach der Bewerbung die Möglichkeit sich für ein Wohnheimsplatz zu bewerben. Die Studentenwohnheime sind preislich sehr leistbar aber je nach Anspruch auch sehr basic. Mich hat mein 9m² Zimmer nicht gestört, es war geräumiger als es klingt, eigenes Bad+Külschrank. Die geteilte Küche war mich eine große Enttäuschung: Keine Ausstattung (Bis auf Herd, Ofen + Spüle), d.h sehr viel selbst kaufen.

Da die Wohnheime primär den Internationalen Studenten vorbehalten sind, gibt es viele genutzte Sachen zum Wechsel des Semesters zu verschenken.

- ▢ Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 480 € (bei 280€ Miete)
- ▢ Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 280 € (bis 470€)



Studenten Wohnheim von außen.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gab ein Monat vor Studiumsbeginn (also im August) einen 4-Wöchigen Sprachkurs (FLE) welchen ich jedem empfehlen würde. Einerseits war der für mich als mittleres A2 niveau unglaublich Hilfreich, zum anderen ist es der Kontaktpunkt im Studium für mich gewesen. Ein tägliches wiedersehen, zusammen unternehmen und den Ort erkunden bevor die Vorlesungen beginnen bringt viele Kontakte.

Zusätzlich gabs einmal die Woche kulturelle Gruppen Exkursion (alles von der Uni gesponsort).

An der Uni gibt es mehrere Organisationen die sich als Leithilfe oder Orientswochenmäßig programm bieten. Dies fand zum ersten mal statt in meinem Semester, ich habe es weniger wahr genommen, war aber durch meinen Sprachkurs schon ausreichend verknüpft.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war mit meinen Kursen im Génie informatique (Unser computer science). Die UTC bietet auf ihrer Incoming Seite einige Kurse an die vermeintlich auf Englisch sind. Auf Nachfrage sind diese es nur Teilweise oder garnicht.

Die Professoren sprechen I.d.R. English und sind gewillt zu helfen, aber die Vorlesungen waren für mich (und für die Profs.) meist auf Französisch leichter.

Die Kurse sind auf Moodle organisiert, ich fand die Sammlung an Lernmaterialien overall etwas unübersichtlicher als an der TUHH. (Manches nicht Digital, viel über Email)

Meine Kurswahl umfasste:

- Französisch Sprachkurs LA92 (B1/B2, war aber eher B1 – bisschen schade)
- Machine Learning SY19 (Mir fehlte Stochastik als Grundlage, daher generel eher schwierig)
- Cyber-Physical-Systems SY28 (Interessante Inhalte, okayer Projekt ablauf)
- Intelligent Machines SY27 (Super Inhalte, geniales Projekt)

WICHTIG: Das Kurswahl verfahren ist an der UTC sehr strikt, man legt sich bereits am Anfang des Semesters fest, welche Kurse man am Ende schreiben darf. Außerdem sind blockieren Zeitkonflikt in Kursen sich gegenseitig. Dadurch fielen bei mir folgende Kurse weg.

- Cloud and Advance Networks
- Virtual Reality

Das ganze sorgt für etwas Kommunikation Aufwand kurz vor Semesterbegin. (Mit den Internationals an beiden Unis & Studiengangsleitungen) **Tipp:** Lieber 1-2 Mehr Kurse im DLA belegen als nötig.

Die Prüfungsphase ist kurz und Kompakt im gegesatz zur TUHH.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Es gibt sehr viel was hier für die Internationals organisiert wird, von Ausflügen über Partis und einfach auch mal ein Filmabend. Das ganze ist nochmal präsenter im Stud.-Wohnheim da man da täglich bekannten Leuten über den Weg läuft. Es gibt super viele Associations an der Uni an denen man teilnehmen kann.

Ich persönlich habe bis auf den Sprachkurs wenig mit den Leuten versucht Kontakte zu knüfen. Ich war tendenziell sehr viel mit dem Studien beschäftigt oder mal auf Reise.

Es gibt das PIC (Studenten geleitet) sowie eine lokale sehr beliebte Bar wo regelmäßig viel los ist.



Compiègne bei wechselndem Wetter (Und im Schlossgarten)

Formalitäten vor Ort

Durch die EU/Deutschland gab es sehr wenig um das ich mich außerhalb des Studiums kümmern musste.

Der Ort Compiègne liegt eine Stunde Nördlich von Paris, spät Abends fahren keine Züge mehr. Die Bussen sind kostenlos man kommt aber auch gut zu Fuß umher. Es ist eine schöne Kleinstadt. (Und leistbar)

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

In allem war das Semester für mich eine spannende Bereicherung besonders Sprachlich und in den Projekten die ich währenddessen verfolgen konnte.

Den Sprachkurs würde ich auch auf jedenfall empfehlen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Lennart.brandin@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Nein